

Pressemitteilung für 31. KW /2016

Waiblingen, den 01.08.2016

In die Sonne investieren lohnt sich

Wer sein Geld lieber sinnvoll anlegen als zinsfrei auf dem Konto lagern will, kann in die Zukunft investieren und dabei einen Beitrag zur Umweltentlastung bringen. Besonders im Südwesten Deutschlands lohnt es sich angesichts zahlreicher Sonnenstunden, Solarthermieanlagen zu installieren

Anlagen, die die Wärme der Sonne direkt umsetzen, sind inzwischen relativ günstig. Wetterbedingt kann zwar nicht die gesamte Warmwassererzeugung solarthermisch erfolgen. Mit einem passend ausgelegten Speicher lässt sich jedoch ein Deckungsgrad von rund 60 Prozent erreichen. Es gibt Kombianlagen, die auch Heizungswärme erzeugen, ihr Anteil an installierten solarthermischen Anlagen steigt. In Deutschland gab es 2015 schon mehr als zwei Millionen Solarheizungen. Die richtige Kollektorfläche liegt bei ca. 1 bis 1,3 qm/pro Person bei einer optimaler Dachausrichtung. Für die Heizungsunterstützung benötigt man größere Flächen: ca. 0,9 bis 1 qm Kollektorfläche/ 10 qm Wohnfläche. Der Speicher muss vom Fachmann richtig dimensioniert werden.

Zunächst sollte der Hausbesitzer die Eignung des Daches und des Hauses prüfen lassen. Wer seine Solaranlage hat, sollte auch die Haushaltsgeräte direkt mit dem Warmwasseranschluss des Hauses koppeln. Da der meiste Strom bei Wasch- und Spülmaschinen für die Erwärmung des Wassers benötigt wird, kann man auf dieser Weise viel Strom einsparen.

Gibt es eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Solarthermieanlage?

Für die reine Warmwasserbereitung gibt es 50 Euro pro Quadratmeter Fläche, mindestens aber 500 Euro, für die Kombination mit Kühlung oder Heizung sind es 140 Euro und mindestens 2.000 Euro. Fördergeber ist das BAFA, das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Auf dem Dach ist das Ersparte deutlich besser angelegt als unter der Matratze !

Pflege der Anlage

Einmal jährlich sollten Besitzer ihre Solarthermieanlage durch einen Fachbetrieb warten lassen. Empfehlenswert ist es, mit dem Installationsbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen. So kann die Anlage optimal funktionieren und die erwarteten Erträge bringen. Da das die Lebenszeit der Anlage in der Regel verlängert, ist dieses Geld gut angelegt.

Kann man Solaranlagen auch beim EWärmeG geltend machen?

Wer in Baden-Württemberg lebt und seine veraltete Heizungsanlage austauschen will oder muss, muss nachher mindestens 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen. Dies besagt das EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg. Solarthermie zählt zu den Erfüllungsoptionen. Mit der Installation dieser Anlagen schlagen Hauseigentümer also zwei Fliegen mit einer Klappe.

Energieberatung- wir sind für Sie da-

Die Energieagentur Rems-Murr lädt **jeden Mittwoch und Donnerstag Nachmittag** zu einer kostenlosen Beratung in Waiblingen ein. Die Beratungen finden direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH (07151/975173-0).

Die „**Energie-Checks**“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Rems-Murr können parallel zu den stationären Erstberatungen, als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

NEU: Vor kurzer Zeit wurde das Angebot für die privaten Haushalte ausgeweitet und der **Solar-Check** eingeführt, der die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der thermischen Solaranlage überprüft. Die Kostenbeteiligung für den Hausbesitzer beträgt 40 Euro. Unsere Energieberater prüfen vor Ort, ob die Kollektoren in Ordnung sind, die Speichergröße zum Gesamtsystem und Bedarf passt, die Rohre und Armaturen richtig gedämmt sind und die Zirkulations- und Speicherverluste minimiert werden können. Es wird darauf geachtet, dass das Zusammenspiel Solaranlage und Heizung optimal ist.

Der Solar-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Wir informieren Sie darüber!

Kommen Sie zu uns in die kostenlose Erstberatung. Wir informieren kompetent und anbieterneutral.

Rufen Sie gleich bei uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen,

Tel. 07151/975 173-0

E-Mail: info@ea-rm.de

Weiterführende Informationen

Film „[Heizen mit der Sonne](#)“ Bundesverband Solarwirtschaft

Aktuelle Pressegrafiken zum Thema Solarenergie

<https://www.solarwirtschaft.de/pressegrafiken.html>